

Delegiertenversammlung 23. November 2024 Kirchgemeindehaus, Konolfingen (BE)



Tiefverschneit präsentierte sich das ganze Land an Tag der diesjährigen Delegiertenversammlung. Trotz der schwierigen Strassenverhältnisse fanden sich 83 Stimmberechtigte und gesamthaft fast 120 Personen im Kirchgemeindehaus Konolfingen ein. Präsident André Meister begrüßte die Anwesenden und speziell die Emmentaljodler. Nach mehreren stimmungsvollen Liedern zum Auftakt ergriff Gemeindepräsident Heinz Suter das Wort. In seiner Rede stellte er die Gemeinde Konolfingen mit 5'555 Einwohnern vor. Die Gemeinde gilt auch als Tor zum Emmental und liegt sehr zentral. In nur gerade 17 ÖV-Minuten gelangen die Pendler an den Zentral-Bahnhof Bern. Im Anschluss erzählte Andreas Friedli lebhaft einige Anekdoten aus der Genossenschaft Konolfingen, wo die Geselligkeit einen grossen Stellenwert einnimmt. Mit ihren 55 Mitgliedern und über 200 Herdenbuchtiere zählt diese zu den grössten BFS-Organisationen im Kanton Bern.



In der Folge eröffnete der Vorsitzende den offiziellen Teil mit der Wahl der Stimmenzähler. Die Delegierten genehmigten das Protokoll, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024. Zudem wurden das Budget und der unveränderte Jahresbeitrag 2025 gutgeheissen. Gleichzeitig konnten der amtierende Präsident André Meister sowie das Vorstandsmitglied Fritz Reber für weitere 3 Jahre wiedergewählt werden.

Der BFS-Vorstand hat gestützt auf den Standard und die Zuchtziele eine Gewichtung der Kriterien (Prozentangaben pro Merkmal) für die LBE vorgenommen. Ausserdem wurden die «optimalen» Werte eingestuft. Diese Vorschläge werden den Delegierten vorgestellt und den zur Diskussion vorgelegt.

In der BFS-Agenda 2025 wartet ein besonderer Höhepunkt. Nach 6 Jahren findet am 18./19. Oktober 2025 wieder eine Expo statt. Die Schweizermeisterschaft wird in Thun BE ausgetragen. Zur DV 2025 lädt die SZV Baselland nach Zuzgen ein.

Lukas Berger des Schweizerischen Schafzuchtverbandes berichtete kurz von den Arbeiten und Projekten, die den Verband beschäftigen. Es sind dies vor allem das Projekt Linerale Beschreibung und Einstufung, die Moderhinke-Sanierung und die Blauzungenkrankheit. Für letztere existiert zum Glück jetzt ein Impfstoff.



Nach dem Schlusswort durch den Präsidenten waren die Delegierten zu einem Apéro eingeladen. Zu den lüpfigen Klängen der Örgelgiele wurde das köstliche Mittagessen serviert und es folgte eine Verlosung mit zahlreichen Preisen. Beim Kaffee liessen die Anwesenden den Tag ausklingen.